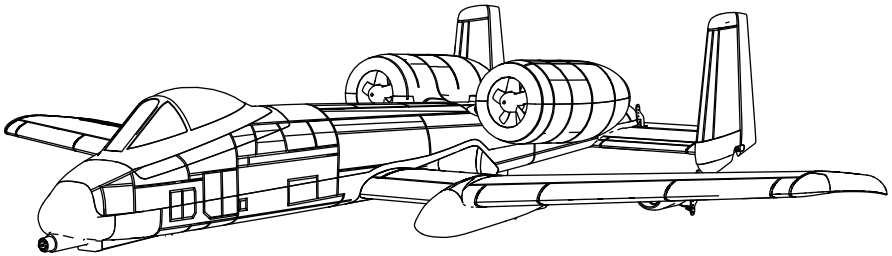
HORIZON HOBBY

E-flite ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

UMX™ A-10



Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

AS3X®

Bind-N-Fly® BASIC

HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

HINWEIS: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

WARNUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.

⚠ **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkts und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von Horizon Hobby LLC vorgegebenen Anweisungen. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Warnungen und Sicherheitshinweise

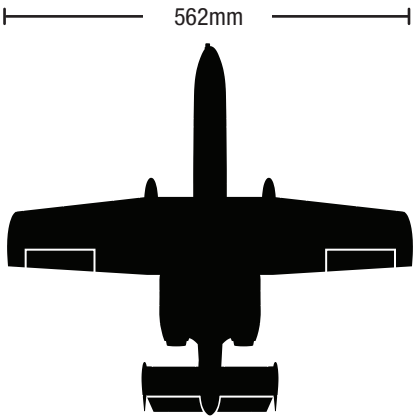
- Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu allen Seiten um das Modell um Kollisionen oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, dass von vielen Quellen ausserhalb ihrer Kontrolle gestört werden kann. Diese Störungen können zu momentanen Kontrollverlust führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Folgen Sie stets vorsichtig den Anweisungen und Warnungen für dieses Modell und allem dazugehörigem Zubehör. (Ladegeräte, Akkus etc..)
- Halten Sie immer alle Chemikalien, Kleinteile und alle elektrischen Bauteile aus der Reichweite von Kindern.
- Vermeiden Sie jeglichen Wasserkontakt mit allen Teilen die nicht speziell dafür entwickelt worden und geschützt sind. Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik.
- Nehmen Sie niemals Teile ihres Modells in den Mund, da das zu schweren Verletzungen bis hin zum Tot führen könnte.
- Betreiben Sie niemals Ihr Modell mit leeren Senderbatterien.
- Halten Sie immer ihr Modell in Sicht und unter Kontrolle.
- Verwenden Sie immer vollständig geladene Akkus.
- Lassen Sie immer den Sender eingeschaltet wenn das Luftfahrzeug eingeschaltet ist.
- Entnehmen Sie immer die Akkus vor der Demontage.
- Halten Sie immer alle beweglichen Teile sauber.
- Halten Sie stets alle Teile sauber.
- Lassen Sie alle Teile abkühlen bevor Sie sie anfassen.
- Entfernen Sie immer die Akkus nach der Benutzung.
- Vergewissern Sie sich vor dem Fliegen das die Failsafeinstellungen korrekt eingestellt sind.
- Betreiben Sie niemals das Flugzeug mit beschädigter Verkabelung.
- Fassen Sie niemals bewegte Teile an.

www.modellmarkt24.ch

Lieferumfang

Inhaltsverzeichnis

Binden von Sender und Empfänger 19
Niederspannungsabschaltung (LVC) 19
Armieren des Reglers / Empfänger, Einbau des Akku und Balancieren des Schwerpunktes ...20
Zentrieren der Kontrollen 21
Werkseinstellung Ruderhörner 21
Dual Rates und Expos 21
Entfernen des Fahrwerks 22
Steuerrichtungstest 23
AS3X Steuertest.....24
Tipps zum Fliegen und Reparieren 25
Wartung der Antriebskomponenten 26
Checkliste nach dem Flug.....27
Problemlösung.....27
Problemlösung (Fortsetzung).....28
Garantie und Service Informationen 28
Kontakt Informationen.....30
Konformitätshinweise für die Europäische Union .30
Ersatzteile.....59
Optionale Bauteile und Zubehörteile.....60



Tragflächeninhalt: 5.40 dm2

168 g

Eingebaut

(2) Motoren: BL180M, 13500 Kv bürstenloser Innenläufer-Motor

Empfänger: DSMX UM 6-Ch AS3X mit bürstenlosem doppeltem Geschwindigkeitsregler

(4) 2,3 Gramm linear angeordneter Leistungsservo (SPMSA2030L)

Wird noch benötigt

Empfohlener Akku: 800 mAh 2S 7,4 V 30C Li-Po, (EFLB8002SJ30)

Akkuladegerät:
Celectra 2S 7,4 V DC Li-Po-Ladegerät (EFLUC1007)

Empfohlener Sender:
Kompletter Spektrum DSM2/DSMX mit dualen Geschwindigkeiten (DXe und höher)

Vorbereitung für den Erstflug

✓	
	1. Laden Sie den Akku.
	2. Setzen Sie den vollständig geladenen Flugakku in das Flugzeug ein.
	3. Binden Sie das Flugzeug an den Sender.
	4. Stellen Sie sicher, dass sich die Anlenkungen frei bewegen können.
	5. Führen Sie einen Steuerrichtungstest mit dem Sender durch.
	6. Führen Sie den AS3X Kontrolltest mit dem Flugzeug durch.

✓	
	7. Stellen Sie die Dual Rates ein.
	8. Justieren Sie den Schwerpunkt.
	9. Führen Sie einen Reichweitentest durch.
	10. Finden Sie eine sichere und offenen Fläche zum fliegen.
	11. Planen Sie Ihren Flug nach den Flugfeldbedingungen.
	12. Stellen Sie für die ersten Flüge die Stopuhr oder den Timer auf ihrer Fernsteuerung auf 5 Minuten ein.

Registrieren Sie Ihr Produkt im Internet unter www.e-fliterc.com

Binden von Sender und Empfänger

Jeder Spektrum DSM2/DSMX Sender kann mit einem DSM2/DSMX Empfänger gebunden werden. Bitte besuchen Sie www.bindnfly.com für die vollständige Liste kompatibler Sender.

✓ Der Bindevorgang	
⚠ **ACHTUNG:** Wenn Sie einen Futaba-Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und programmieren der Failsafeeinstellungen die Bedienungsanleitung des Spektrum Modules. Zum reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.	
	1. Bitte lesen Sie die für ihren Sender entsprechenden Anweisungen zu Binden. (Position des Bindeknopfes)
	2. Bitte stellen Sie sicher, dass der Akku vom Flugzeug getrennt ist.
	3. Schalten Sie den Sender ein.
	4. Schließen Sie den Flugakku an das Flugzeug an. Die Empfänger LED beginnt schnell zu blinken (normalerweise nach 5 Sekunden).
	5. Bitte stellen Sie sicher, dass die Senderkontrollen auf Neutral stehen und die Gastrimmung in unterster Position ist.
	6. Aktivieren Sie den Bindemode ihres Senders. Bitte lesen zu der Position des Bindebutton oder Schalter in der Bedienungsanleitung ihres Senders.
	7. Nach 5 bis 10 Sekunden leuchtet die Empfänger-LED und zeigt damit an, dass der Empfänger an den Sender gebunden ist. Sollte die LED nicht leuchten, lesen Sie bitte in der Hilfestellung zur Problemlösung auf der Rückseite der Anleitung nach.

Für nachfolgende Flüge schalten Sie den Sender 5 Sekunden vor dem Anschließen des Senderakkus ein.

Niederspannungsabschaltung (LVC)

Wird ein LiPo Akku unter 3 Volt pro Zelle entladen kann er keine Spannung mehr halten. Der Regler schützt den Akku vor einer Unterspannung mit der Niederspannungsabschaltung (LVC). Unabhängig von der Gasknüppelstellung wird dann die Leistung reduziert, um einen Absinken der Zellenspannung unter 3 Volt zu verhindern.

Der Motor fängt dann an zu pulsieren und zeigt damit an, dass noch Energie für eine sichere Landung bleibt. Bitte landen Sie sofort wenn der Motor zu pulsieren anfängt und laden den Akku wieder auf.

Trennen Sie nach dem Fliegen immer den Akku vom Empfänger und entfernen ihn aus dem Flugzeug. Laden Sie den Akku auf die halbe Kapazität bevor Sie ihn einlagern. Stellen Sie bitte sicher, dass die Akkuspannung nicht unter 3 Volt pro Zelle fällt. Trennen Sie den Akku nicht wird er tiefentladen.

Stellen Sie für die ersten Flüge die Stopuhr oder den Timer auf ihrer Fernsteuerung auf **5 Minuten** ein. Stellen Sie den Timer nach dem ersten Flug länger oder kürzer ein.

HINWEIS: Wiederholtes Fliegen in die Niederspannungsabschaltung beschädigt den Akku.

www.modellmarkt24.ch

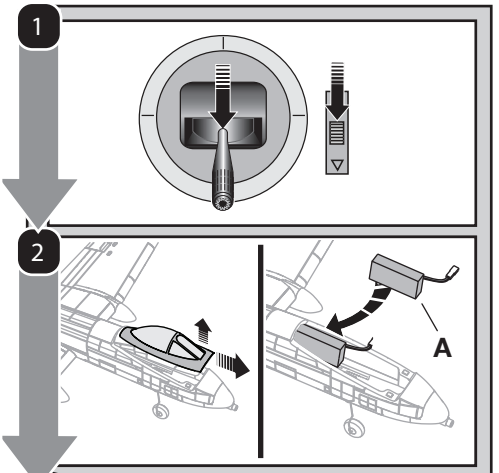
Armieren des Reglers / Empfänger, Einbau des Akku und Balancieren des Schwerpunktes

HINWEIS: Halten Sie sämtliche Materialien / Fremdkörper weg vom Lufteinlass. Ist der Regler armiert dreht der Motor beim Gasgeben sofort los und könnte Objekte ansaugen.

Das Armieren des Spannungsreglers erfolgt wie bereits beschrieben nach dem Binden. Jedes weitere Anschließen des Akkus erfordert die unten stehenden Schritte.

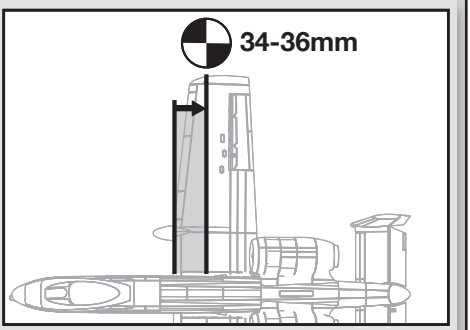
1. Bringen Sie den Gashebel und die Gastrimmung auf niedrigste Einstellung.

2. Nehmen Sie die Kabinenhaube vom Rumpf ab und setzen den Flugakku (**A**) ganz nach hinten in das Akkufach ein.



Der Schwerpunkt (CG)

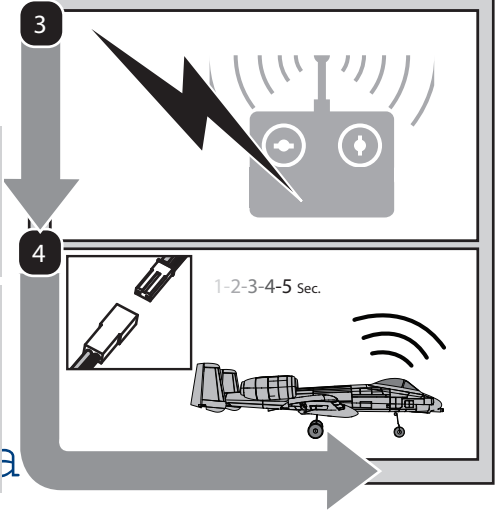
Die Position des CG liegt **34-36mm** von der Kante der Tragfläche an der Wurzel. Das Flugzeug auf dieser empfohlenen CG-Markierung mit allen montierten Fahrwerken auf dem Kopf stehend balancieren. Bei Bedarf durch Schieben des Akkus nach vorne oder nach hinten anpassen.



3. Schalten Sie den Sender ein und warten 5 Sekunden.

4. Schließen Sie den Akku an den Regler an und beachten dabei die korrekte Polarität. Das Flugzeug sollte aufrecht und ausserhalb des Windes für 5 Sekunden vollkommen still stehen, damit sich das AS3X System initialisieren kann.

   Eine erfolgreiche Verbindung wird angezeigt durch:
   - Eine Tonserie
   - Leuchtende LED



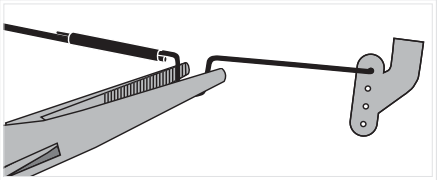
⚠ **ACHTUNG:** Trennen Sie immer den LiPo Akku vom Regler wenn Sie nicht fliegen um die Stromzufuhr zum Motor zu unterbrechen. Der Regler besitzt keinen Armierschalter und reagiert auf jeden Senderbefehl wenn ein Signal vorhanden ist.

⚠ **ACHTUNG:** Trennen Sie immer den LiPo Akku vom Flugzeug wenn Sie nicht fliegen um ein tiefentladen des Akkus vom Regler zu vermeiden. Akkus die unter die zulässige Spannungsgrenze entladen werden, können dabei beschädigt werden was zu Leistungsverlust und potentieller Brandgefahr beim Laden der Akkus führen kann.

Zentrieren der Kontrollen

Vor dem Erstflug oder nach einem Absturz sollten Sie sicherstellen, dass die Ruder bei zentrierten Kontrollen neutral stehen. Die Sub-Trim Einstellungen sollten auch auf Null stehen. Sollten die Ruderflächen nicht zentriert sein justieren Sie diese bitte mechanisch.

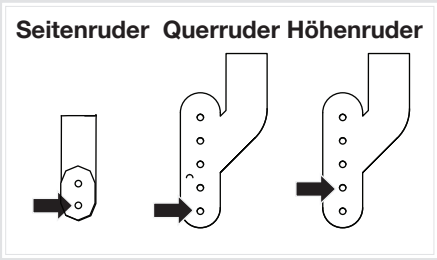
Die Sub-Trimeinstellungen des Senders könnte durch die mechanischen Grenzen des Servos limitiert werden.



- Biegen Sie den U-Bogen zusammen um die Verbindung kürzer zu machen.
- Stellen Sie sicher, dass sich wie abgebildet die vordere Kante des Höhenruders 1mm über der unteren Kante der Seitenpanele befindet.

Werkseinstellung Ruderhörner

Die Abbildungen zeigen die Werkseinstellungen der Anlenkungen auf den Ruderhörnern. Dies Position der Anlenkungen in den Ruderhörnern hat direkten Einfluss auf die Reaktionen des Flugzeuges.



Dual Rates und Expos

Um die beste Flugleistung zu erzielen empfehlen wir die Verwendung eines DSM2/DSMX Fernsteuersenders der mit Dual Rates und Exponential ausgestattet ist.

Stellen Sie vor dem Binden sicher, dass Sie mit einem leeren Acro Senderspeicher starten. Stellen Sie den Flächentyp und die Servoumkehrfunktion auf Normal.

Die abgebildeten Einstellungen stellen die Anfangseinstellung dar. Stellen Sie nach dem Erstflug die Kontrollen nach ihren Vorlieben ein.

HINWEIS: Stellen Sie den Servoweg (Travel Adjust) ihres Senders nicht über 100% ein. Sie erhalten damit nicht mehr Steuerweg, sondern überdrehen und beschädigen das Servo.

Es ist normal für Linearservos, dass sie Geräusche machen. Das ist kein Hinweis für ein beschädigtes Servo.

	Dual Rates		Expos	
	High	Low	High	Low
Aileron	100%	70%	10%	0%
Elevator	100%	70%	10%	0%
Rudder	100%	70%	10%	0%

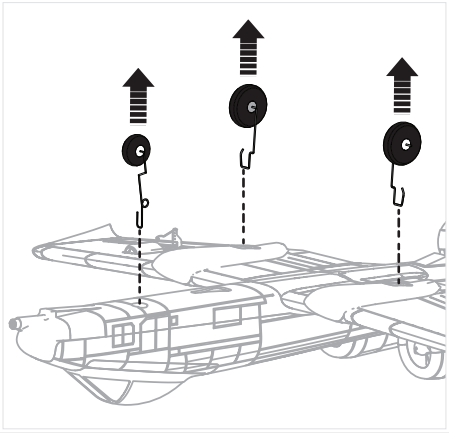
Tipp: Zum Landen stellen Sie das Höhenruder auf High Rate (große Ausschläge).

www.modellmarkt24.ch

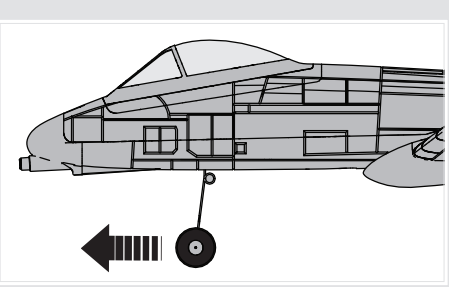
Entfernen des Fahrwerks

1. Das Fahrwerk vorsichtig gerade aus der Halterungsklemme ziehen, die es am Rumpf sichert.

Bei Bedarf in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.



Wenn das Fahrwerk wieder montiert ist, sic erstellen, dass das Bugfahrwerk wie abgebildet abgewinkelt ist.



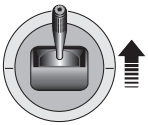
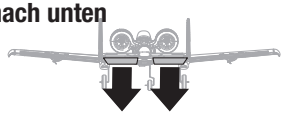
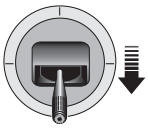
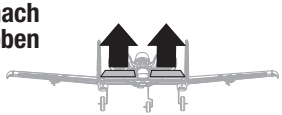
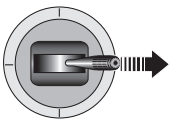
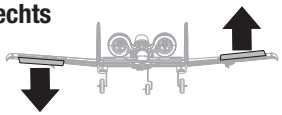
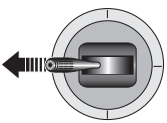
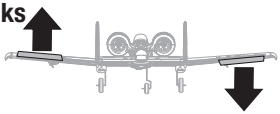
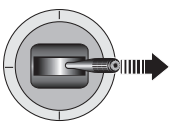
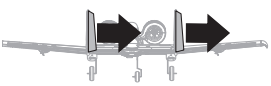
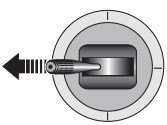
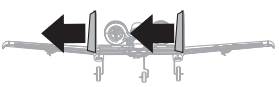
www.modellmarkt24.ch

Steuerrichtungstest

Bevor Sie diese Test durchführen, sollte das Flugzeug an den Sender gebunden sein.

Bewegen Sie die Steuerknüppel des Senders um sicher zu stellen, dass sich die Ruder korrekt und die richtige Richtung bewegen.

Bitte überprüfen Sie auch ob die Anlenkungen freigängig sind und nicht durch die Lackierung oder Aufkleber behindert werden.

	Senderkommando	Flugzeugreaktion
Höhenruder		**Höhenruder nach unten** 
		**Höhenruder nach oben** 
Querruder		**Rollt nach rechts** 
		**Rollt nach links** 
Seitenruder		**Seitenruder nach rechts** 
		**Seitenruder nach links** 

Die Pfeile zeigen die Richtung in die sich die Hinterkante des Ruders bewegt.

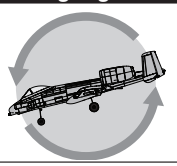
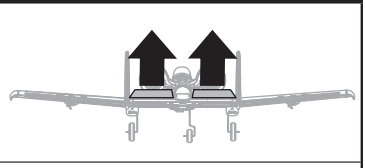
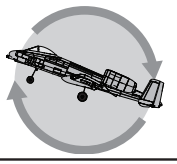
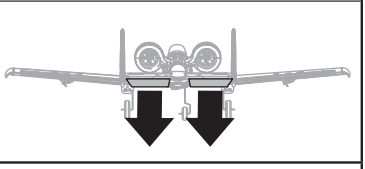
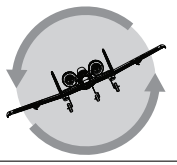
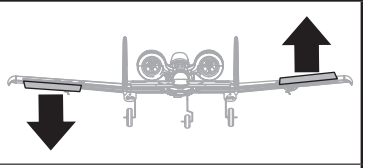
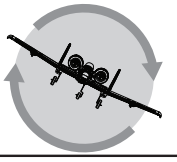
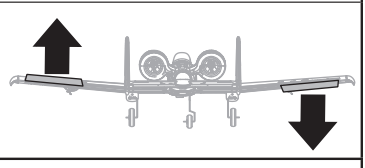
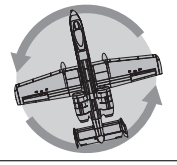
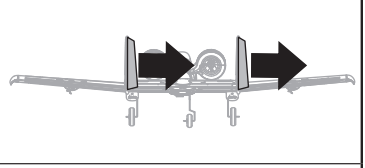
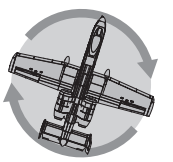
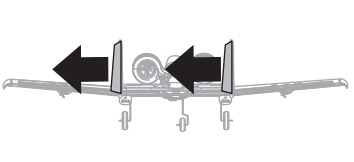
www.modellmarkt24.ch

AS3X Steuertest

Bevor Sie diesen Test durchführen, sollte das Flugzeug an den Sender gebunden sein.

Bewegen Sie die Steuerknüppel des Senders um sicher zu stellen, dass sich die Ruder korrekt und die richtige Richtung bewegen.

Bitte überprüfen Sie auch ob die Anlenkungen freigängig sind und nicht durch die Lackierung oder Aufkleber behindert werden.

Flugzeugbewe-gung	AS3X Reaktion
	
	
	
	
	
	

Die Pfeile zeigen die Richtung in die sich die Hinterkante des Ruders bewegt.

www.modellmarkt24.ch

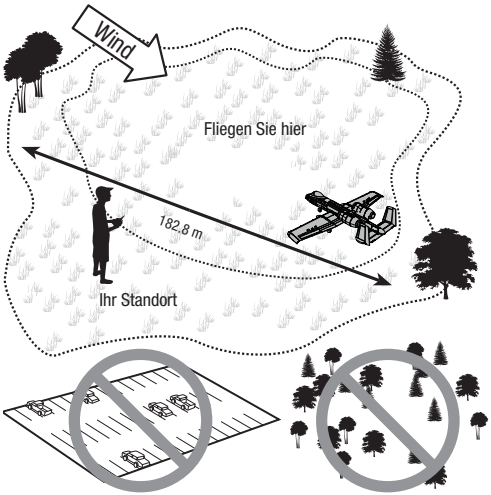
Tipps zum Fliegen und Reparieren

Reichweitencheck der Fernsteuerung

Führen Sie nach dem Zusammenbau eine Reichweitenüberprüfung der Fernsteuerung mit dem Modell durch. Bitte lesen Sie dazu in der Bedienungsanleitung ihres Sender nach.

Fliegen

Wir empfehlen das Flugzeug draussen nur bis zu moderaten Windstärken zu fliegen oder in sehr großen Hallen. Vermeiden Sie es immer draussen in der Nähe von Häusern, Bäumen, Leitungen oder Gebäuden zu fliegen. Sie sollten ebenfalls sehr vorsichtig sein in Gegenden zu fliegen in denen sich viele Menschen aufhalten wie belebte Parks, Schulhöfe oder Fußballfelder. Bitte beachten Sie auch lokale Vorschriften bevor Sie sich eine Fläche zum Fliegen aussuchen.



Handstart

Das Fluggerät genau hinter den Flügeln halten. Auf Vollgas stellen mit Höhenruder etwas nach oben und einen festen Wurf direkt in den Flügel geben, wobei die Nase leicht nach oben weist (5-10 Grad über den Horizont). Nachdem das Modell an Höhe gewonnen hat, die Gaszufuhr wie gewünscht senken. Die A-10 verfügt über eine hohe Schubleitung.

Wenn das Modell nicht mit ausreichender Fluggeschwindigkeit gestartet wird oder wenn die Gaszufuhr bei niedrigen Fluggeschwindigkeiten im Flug nicht schnell genug erhöht wird, so wird sich das Fluggerät leicht nach vorne beugen. Es wird empfohlen, bei den ersten Starts etwas Höhentrimmung hinzuzufügen, bis die Starteigenschaften dieses Fluggeräts bekannt sind.

Tipp: Der Impeller agiert wie ein Düsenflugzeug. Daher wird die Steuerung durch die Fluggeschwindigkeit geniert und nicht durch den Luftstrom eines Propellers, die über die Steuerflächen strömt.

Start

Fahren Sie das Flugzeug zur Startposition. Bei Flügen draußen starten Sie immer gegen den Wind. Erhöhen Sie schrittweise das Gas bis Vollgas. Halten Sie dabei das Höhenruder etwas gezogen und halten die Startrichtung mit dem Seitenruder. Gehen Sie in den Steigflug und überprüfen die Trimmung. Haben Sie das Flugzeug eingetrimmt können Sie die Flugleistungen austesten.

Landen

Landen Sie immer gegen den Wind. Fliegen Sie den Endanflug mit leicht nach oben gestellter Nase und verwenden das Gas um den Sinkflug des Flugzeuges zu kontrollieren.

Halten Sie während des Abfanges das Flugzeug mit den Tragflächen gerade. Reduzieren Sie das Gas während Sie das Höhenruder zur Landung etwas ziehen bis das Flugzeug auf dem Fahrwerk oder Bauch aufgesetzt hat.

HINWEIS: Reduzieren Sie das Gas vollständig beim Landen um zu verhindern dass Objekte in den Lufteinlass gesaugt werden die den Impeller oder Motor beschädigen könnten.

Sollte während eines Crash der Gasstick und Trimmung nicht auf die unterste mögliche Position gebracht werden, könnte dieses den Regler in der Empfängereinheit beschädigen und einen Austausch erfordern.

Überspannungsschutz (OCP)

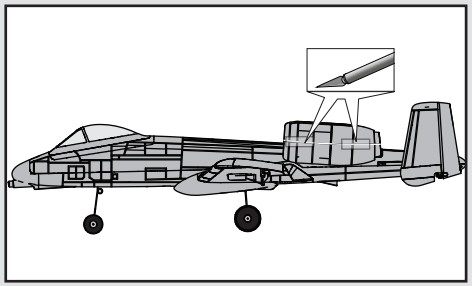
Der Regler ist mit einem Überspannungsschutz ausgestattet. Diese Schaltung schützt den Regler vor Überhitzen und stoppt den Motor wenn der Gashebel zu hoch (über Halbgas) steht und der Motor nicht drehen kann. Bringen Sie nach Aktivierung des Überspannungsschutzes das Gas vollständig auf Leerlauf um den Regler wieder zu armieren

www.modellmarkt24.ch

Wartung der Antriebskomponenten

Demontage

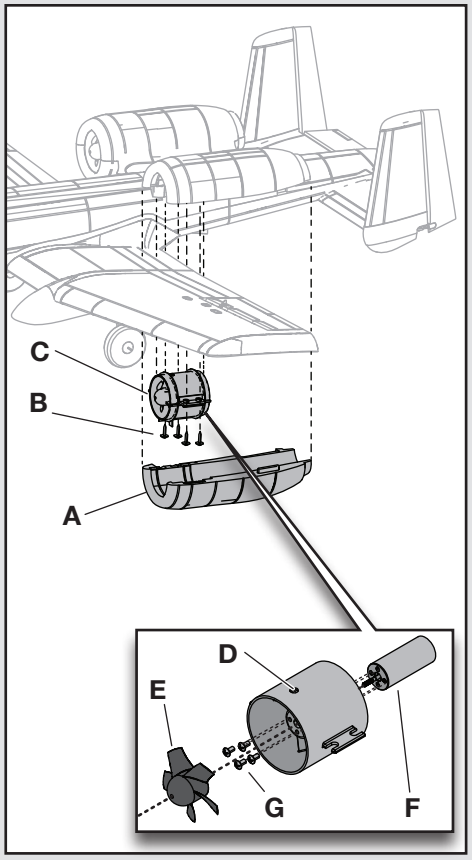
ACHTUNG: Hantieren Sie NICHT mit dem Rotor oder Motor während der Flugakku ange-schlossen ist. Personenschäden sind dabei möglich.



1. Die untere Hälfte der Gondelabdeckung wird mit Leim und Klarsichtklebeband an der oberen Hälfte gesichert. Das Klarsichtklebeband vorsichtig schneiden und der Naht mit einem Messer folgen, um den Leim zu schneiden und die untere Hälfte der Gondel zu entfernen.

HINWEIS: Das Entfernen von Klebeband oder Dekoraufklebern kann die Lackierung des Flugzeuges beschädigen. Vermeiden Sie es bei dem Öffnen und schließen des Rumpfes Kabel zu quetschen oder zu beschädigen.

2. Den Motor vom Empfänger trennen.
3. Die untere Hälfte der Gondel (**A**) vorsichtig von der oberen Hälfte der Gondel entfernen.
4. Die 4 Schrauben (**B**) und die Gebläseeinheit (**C**) von der oberen Gondelhälfte entfernen.
5. Stecken Sie einen kleinen Schlitzschrau-bendreher in das Montageloch (**D**) und drücken den Impeller (**E**) vorsichtig vom Motor (**F**) um zu verhindern dass sich die Welle verbiegt.
6. Entfernen Sie die 4 Schrauben (**G**) und den Motor vom Motorträger.



Montage

- In umgekehrter Reihenfolge montieren, wobei die untere und obere Hälfte der Gondel mit Klarsichtklebeband und/oder Sekundenkleber für Schaumstoff verbunden.

HINWEIS: Montieren Sie den Motorhalter so dass der Rotor nach vorne zeigt und das Loch zum Rumpfboden.

www.modellmarkt24.ch

Checkliste nach dem Flug

✓	
	1. Trennen Sie den Flugakku vom Regler (erforderlich aus Sicherheitsgründen und zur Verlängerung der Akkulebensdauer).
	2. Schalten Sie den Sender aus.
	3. Nehmen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.
	4. Laden Sie den Flugakku wieder auf.

✓	
	5. Bewahren Sie den Flugakku separat vom Flugzeug auf, und überwachen Sie die Ladung des Akkus.
	6. Notieren Sie Flugbedingungen und Ergebnisse des Flugplans, um künftige Flüge zu planen.

Problemlösung

AS3X

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Ruderflächen sind bei zentrierten Knüppeln nicht in neutraler Position	Ruder sind ab Werk mechanisch nicht zentriert	Zentrieren Sie die Kontrollen mechanisch durch justieren der U-Bügel
	Flugzeug wurde nach Anschluss des Akkus bewegt bevor sich die Sensoren initialisiert haben	Das Flugzeug sollte 5 Sekunden nach dem Anschluss des Akkus aufrecht und vollkommen still stehen
Modell fliegt von Flug zu Flug inkonsistent	Flugzeug stand nicht für 5 Sekunden still nachdem der Akku angeschlossen wurde	Das Flugzeug sollte 5 Sekunden nach dem Anschluss des Akkus vollkommen still stehen
	Trimmungen befinden sich zu weit aus der Mitte	Neutralisieren Sie die Trimmungen und justieren die Anlenkungen mechanisch
Flugzeug zeigt oszillierendes Flugverhalten, springt /bewegt schnell während des Fliegens	Rotor ist nicht balanciert und verursacht grosse Vibrationen	Entfernen Sie den Rotor und Motor. Prüfen Sie ob die Rotorwelle gerade ist und ersetzen den Rotor wenn er beschädigt ist

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Flugzeug reagiert nicht auf Gas, aber auf andere Kontrollen	Gashebel oder Gastrimmung zu weit oben	Resetten Sie die Kontrollen mit dem Gashebel auf die niedrigste Position
	Gashebel ist reversiert	Rversieren Sie den Gaskanal auf dem Sender
	Motor ist vom Empfänger getrennt	Öffnen Sie den Rumpf und stellen sicher dass der Motor am Empfänger angschlossen ist
Lautes Motorgeräusch oder extra Vibrationen	Beschädigter Impeller oder Motor	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Impeller nicht balanciert	Impeller balancieren oder ersetzen
Leistung oder Flugzeit reduziert	Akkuladung nicht ausreichend	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Flugakku beschädigt	Ersetzen Sie den Flugakku und folgen den Anweisungen aus der Anleitung
	Flugbedingungen zu kalt	Stellen Sie sicher dass der Akku vor Gebrauch warm ist
	Akkukapazität zu gering für Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku oder verwenden einen mit größerer Kapazität
LED auf dem Empfänger blinkt und Flugzeug läßt sich nicht binden	Sender ist während des Bindevorganges zu am Flugzeug	Schalten Sie den Sender aus und vergrößern die Distanz zum Flugzeug. Trennen und verbinden Sie den Flugakku neu und folgen den Bindenanweisungen
	Bindeschalter oder Button nicht lange genug während des Bindevorganges gedrückt	Schalten Sie den Sender aus und wiederholen den Bindevorgang. Halten Sie den Bindebutton gedrückt bis der Empfänger gebunden ist
	Das Flugzeug oder der Sender befindet sich zu nah an metallischen Objekten, einer Funkquelle oder anderem Sender	Bewegen Sie das Flugzeug und Sender an einen anderen Ort und versuchen die Bindung erneut

Problemlösung (Fortsetzung)

Problem	mögliche Ursache	Lösung
LED auf dem Empfänger blinkt schnell, Flugzeug reagiert nicht auf den Sender (nach dem Binden)	Sie haben weniger als 5 Sekunden nach dem Einschalten des Senders den Flugakku angeschlossen	Lassen Sie den Sender eingeschaltet, trennen Sie den Flugakku und verbinden ihn wieder
	Flugzeug ist an einen anderen Speicherplatz gebunden (nur Sender mit ModelMatch)	Wählen Sie das richtige Modell im Modell-speicher, trennen und verbinden den Flugakku erneut
	Zu geringe Ladung des Flug- oder Senderak-kus	Ersetzen Sie die Batterien, laden Sie die Akkus
	Sender ist an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM Protokoll)	Wählen Sie den richtigen Sender oder binden den neuen Sender
	Sender oder Luftfahrzeug zu nah an großen metallischen Objekten, Funkquellen oder anderen Sendern	Bringen Sie das Luftfahrzeug und an einen anderen Ort und versuchen dort eine neue Verbindung
Ruder bewegen sich nicht	Schaden am Ruder, Ruderhorn, Gestänge oder Servo	Ersetzen oder reparieren Sie die beschädigten Teile und stellen die Kontrollen ein
	Kabel beschädigt/Steckerverbindung lose.	Überprüfen Sie Kabel und Stecker, verbinden oder ersetzen Sie falls notwendig
	Flugakku zu gering geladen	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Gestänge kann sich nicht frei bewegen	Stellen Sie sicher, dass das Gestänge frei läuft
Kontrollen reversiert	Einstellungen am Sender falsch	Führen Sie einen Kontroll Richtungstest durch und stellen den Sender richtig ein. (Siehe dazu Sender und Modelleinstellungen)
Motor verliert Leistung	motor order Antriebskomponenten beschädigt	Prüfen Sie Motor und Antriebskomponenten auf Beschädigung (Ersetzen Sie falls not-wendig)
Motor pulsiert und verli-ert danach Leistung	Niederspannungsabschaltung (LVC) aktiv da Akkukapazität erschöpft	Laden Sie den Flugakku oder ersetzen Sie ihn wenn er keine Leistung mehr hat
Servo blockiert bei vol-lem Ruderweg	Servowegeinstellung (Travel Adjust) ist über 100% gewählt und dreht Servo über	Stellen Sie Servowegeinstellung auf 100% oder weniger und/oder Subtrimmungen auf Null und justieren das Gestänge manuell

Garantie und Service Informationen

Warnung
Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen un beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum
Exklusive Garantie ¬ Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden.
Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten

www.modellmarkt24.ch

und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers ¬ Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung
Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewähltwerden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise
Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen
Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur
Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen
Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen
Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermit teln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

www.modellmarkt24.ch

erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Kontakt Informationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon / E-mail Adresse	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland

Konformitätshinweise für die Europäische Union

CE

EFL UMX A-10 BNF Basic (EFLU3750)
Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der RED Direktive.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar : http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance.

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union



Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoff e zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

www.modellmarkt24.ch

Replacement Parts – Ersatzteile – Pièces de rechange – Ricambi

Part # • Nummer Numéro • Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLAS6410NBLT	DSMX 6-Ch AS3X receiver w/Twin Brushless ESC	DSMX 6-Kanal AS3X Empfänger mit bürstenlosem doppeltem Geschwindigkeitsregler	Récepteur DSMX 6 voies AS3X avec double contrôleur Brushless	Ricevente AS3X a 6 canali DSMX con doppio ESC brushless
EFLDF180M1	Rotor: Delta-V 180m	Rotor: Delta-V 180 m	Delta-V 180m - Rotor pour turbine	Rotore: Delta-V 180m
EFLDF180M2	Delta-V 180m 28mm EDF Unit V2	Delta-V 180 m 28 mm EDF-Einheit V2	Delta-V 180m - Module turbine 28mm EDF V2	Ventola intubata V2 Delta-V 180m 28 mm
EFLM30180MDFC	BL180m Ducted Fan Motor, 13,500Kv, 100mm Wire	BL180m Impeller-Motor, 13.500 Kv, 100 mm Kabel	Moteur BL180M, 13,500Kv pour turbine, câble 100mm	Ventola intubata BL180m con motore, 13.500 Kv, cavo 100 mm
EFLU3701	Main Wing: UMX A-10 BL	Hauptflügel: UMX A-10 BL	UMX A-10 BL - Aile principale	Ala principale: UMX A-10 BL
EFLU3702	Fuselage w/ accessories: UMX A-10 BL	Rumpf mit Zubehör: UMX A-10 BL	UMX A-10 BL - Fuselage avec accessoires	Fusoliera con accessori: UMX A-10 BL
EFLU3703	Engine Nacelle Set w/accesories: UMX A-10 BL	Motorgondelsatz mit Zubehör: UMX A-10 BL	UMX A-10 BL - Nacelle moteur avec accessoires	Gondola motore con accessori: UMX A-10 BL
EFLU3704	Tail Set: UMX A-10 BL	Leitwerksatz: UMX A-10 BL	UMX A-10 BL - Empennage	Piani di coda: UMX A-10 BL
EFLU3705	Landing Gear : UMX A-10 BL	Fahrwerk: UMX A-10 BL	UMX A-10 BL - Train d'atterrissage	Carrello d'atterraggio: UMX A-10 BL
EFLU3706	Hatch/Canopy: UMX A-10 BL	Abdeckung/Kanzel: UMX A-10 BL	UMX A-10 BL - Trappe/Cockpit	Naca pilota/capottina: UMX A-10 BL
EFLU3707	Decal sheet: UMX A-10 BL	Decalsatz: UMX A-10 BL	UMX A-10 BL - Planche de décoration	Decalcomanie: UMX A-10 BL
EFLU3708	Pushrod set: UMX A-10 BL	Schubstangensatz: UMX A-10 BL	UMX A-10 BL - Tringleries	Decalcomanie: UMX A-10 BL
SPM6836	Replacement Servo Mechanics: 2.3-Gram 2030L	Ersatz-Servotechnik: 2,3 Gramm 2030L	SA2030L -Mécanique de remplacement servo	Meccanica servo sostitutiva: 2,3 grammi 2030L
SPMSA2030L	2.3-Gram Performance Linear Long Throw Servo	2,3 g Performance-Linearservo mit langem Ruderweg	Servo linéaire course longue de 2,3g	Servocomandi lineari performance a corsa lunga da 2,3 g

www.modellmarkt24.ch

– Optional Parts and Accessories –
– Optionale Bauteile und Zubehörteile –
– Pièces optionnelles et accessoires –
– Parti opzionali e accessori –

Part # • Nummer Numéro • Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLA230	Charger Lead with JST Female	E-flite Ladekabel m/ JST Buchse	Câble de charge avec prise JST femelle	Cavo di carica con femmina JST
DYNC2010CA	Prophet Sport Plus 50W AC/DC Charger	Prophet Sport Plus 50 W Wechsel-/ Gleichstrom-Ladegerät	Chargeur Prophet Sport Plus 50W AC/DC	Invertitore per servi lineari UM
EFLA111	Li-Po Cell Voltage Checker	Li-Po-Zelle Spannungsprüfer	Testeur de tension batterie Li-Po	Strumento controllo voltaggio celle LiPo
EFLA700UM	Charger Plug Adapter EFL	Ladegerät Zwischenstecker EFL	Ultramicro adaptateur de charge EFL	Adattatore presa caricabatteria EFL
PKZ1039	Hook and Loop Set (5) Ultra Micros	Klettbandsatz (5) Ultra Micros	Set velcro Ultra Micros (5)	Set fascette fissaggio (5): Ultra Micros
EFLB4502SJ30	450mAh 2S 7.4V 30C Li-Po, 18AWG JST	450mAh 3S 7.4V 30C Li-Po, 18AWG JST Akku	Batterie Li-Po 7.4V 3S 450mA 30C, 18AWG JST	Batteria Li-Po450mAh 2S 7.4V 30C, 18AWG JST
EFLB4502SJ50	450mAh 2S 7.4V 50C Li-Po, 18AWG JST	450mAh 3S 7.4V 50C Li-Po, 18AWG JST Akku	Batterie Li-Po 7.4V 3S 450mA 50C, 18AWG JST	Batteria Li-Po450mAh 2S 7.4V 50C, 18AWG JST
EFLB8002SJ30	800mAh 2S 7.4V 30C Li-Po, 18AWG JST	800mAh 3S 7.4V 30C Li-Po, 18AWG JST Akku	Batterie Li-Po 7.4V 3S 800mA 30C, 18AWG JST	Batteria Li-Po 800mAh 2S 7.4V 30C, 18AWG JST
	DXe DSMX 4-Channel Transmitter	DXe DSMX 4-Kanal-Sender	Emetteur DXe DSMX 4 voies	DXe DSMX trasmittente 4 canali
	DX6e DSMX 6-Channel Transmitter	DX6e DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6e DSMX 6 voies	DX6e DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX6 G2 DSMX 6-Channel Transmitter	DX6 G2 DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6 G2 DSMX 6 voies	DX6 G2 DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX7 G2 DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7 G2 7-Kanal-Sender	Emetteur DX7 G2 DSMX 7 voies	DX7 G2 DSMX trasmittente 7 canali
	DX8 G2 DSMX 8-Channel Transmitter	Spektrum DX8 G2 8-Kanal-Sender	Emetteur DX8 G2 DSMX 8 voies	DX8 G2 DSMX trasmittente 8 canali
	DX9 DSMX 9-Channel Transmitter	Spektrum DX9 9-Kanal-Sender	Emetteur DX9 DSMX 9 voies	DX9 DSMX trasmittente 9 canali
	DX18 DSMX Transmitter	Spektrum DX18 nur Sender	Emetteur DX18 DSMX 8 voies	DX18 DSMX Solo trasmittente
	DX20 DSMX Transmitter	Spektrum DX20 nur Sender	Emetteur DX20 DSMX 8 voies	DX20 DSMX Solo trasmittente

www.modellmarkt24.ch

UMX™ A-10

© 2016 Horizon Hobby, LLC.

E-flite, AS3X, UMX, DSM, DSM2, DSMX, ModelMatch, Bind-N-Fly, Celectra
and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha
Corporation of Japan.

All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

US 7,898,130. US D578,146. PRC ZL 200720069025. PRC ZL 2007001249, US 8,672,726.

Other patents pending.

www.modellmarkt24.ch